

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 4. Juli 1964

Blatt 1860

Drei Ausstellungen des Kulturamtes auf der WIG =====

4. Juli (RK) Von Sonntag, den 5. Juli, bis Sonntag, den 12. Juli, werden im Pavillon C auf dem WIG-Gelände im Donaupark, "Die besten Wiener Plakate der Jahre 1962 und 1963" ausgestellt sein. Es handelt sich dabei um den 12. Rechenschaftsbericht, den das Kulturamt im Rahmen einer Exposition über die Arbeit der Plakatwertungsjury gibt. Diese Plakatwertungsaktion zur Förderung künstlerisch-graphischer Gestaltung wird seit 1951 durchgeführt.

Im Pavillon A des WIG-Geländes ist zur gleichen Zeit die Ausstellung "Kleinplastiken und Graphiken" zu sehen. Gezeigt werden 40 graphische Arbeiten, zum Großteil Entwürfe zeitgenössischer Bildhauer, und 30 Kleinplastiken moderner Künstler. Die ausgestellten Werke stammen vorwiegend aus neuen Ankäufen der Stadt Wien.

Gegenüber den beiden Pavillons, also auf der anderen Seite des großen Empfangsplatzes der WIG, befindet sich die als "Grüne Galerie" bekannte Freiluft-Skulpturenschau, in deren Rahmen das Kulturamt größere Bildhauerarbeiten inmitten eines gärtnerisch gestalteten Geländes zeigt. Diese Werke sind bereits seit einiger Zeit aufgestellt und werden auch noch den ganzen Sommer über zu sehen sein.

- - -

Geehrte Redaktion!

Wenn Ihre Berichterstatter oder Fotoreporter diese Ausstellungen auf der WIG besuchen wollen, bitten wir Sie, sich direkt mit dem Pressebüro der WIG (Telefon 55 14 35) ins Einvernehmen zu setzen.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
 =====

4. Juli (RK) Dienstag, den 7. Juli, Route 2 mit Planetarium, Reservegarten Hirschstetten, Montagebaufabrik und Pensionistenheim Kagran sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Dr.Ludwig Redtenbacher zum Gedenken
 =====

4. Juli (RK) Auf den 10. Juli fällt der 150. Geburtstag des Zoologen Univ.Prof.Dr.Ludwig Redtenbacher.

Er wurde in Kirchdorf, O.Ö. geboren und studierte an der Wiener Universität Medizin. Schon als Mittelschüler hatte er eine reiche Naturaliensammlung angelegt und sich vor allem mit Käfern beschäftigt. 1840 erhielt er die Stelle eines besoldeten Praktikanten im k.k. Hof-Naturalienkabinett. 1851 wurde er a.o. Professor für Zoologie an der Universität Prag. Ein Jahr später erfolgte seine Zurückberufung nach Wien. Er trat seinen Dienst als Kustos an den kaiserlichen Naturaliensammlungen an und übernahm 1867 deren Leitung. Damit war er der erste Direktor des Naturhistorischen Museums. Redtenbacher hat zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiete der Entomologie verfaßt und gilt als Begründer dieses Faches in Österreich. Er veröffentlichte auch die Reiseberichte österreichischer Forschungs Expeditionen, die sich auf Käfer bezogen. Sein großes Werk "Die Gattungen der deutschen Käfer-Fauna nach der analytischen Methode" wurde dreimal aufgelegt und umfaßte schließlich sämtliche europäische Käfer. Redtenbacher war Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und mehrerer ausländischer Gelehrtenvereinigungen. Am 8. Februar 1876 ist er in Wien gestorben. Eine Gasse im 16. und 17. Bezirk erinnert an ihn.

- - -